[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/150776 vom 18.05.2024]

Objekt:	Elbing: Stadt
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18206613

Beschreibung

1454 erlaubte König Kasimir von Polen der Stadt Elbing für die Dauer des Krieges mit dem Deutschen Orden, eigene Münzen zu prägen. Vermutlich ist die Münztätigkeit der Stadt auch nach Kriegsende 1457 weitergeführt worden.
Vorderseite: Wappenschild Elbing.
Rückseite: Adlerschild.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.17 g; Durchmesser: 21 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1454-1492
	wer	
	wo	Elbląg
Beauftragt	wann	
	wer	Kasimir IV. von Polen (1427-1492)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Heraldik

- Mittelalter
- Münze
- Schilling
- Silber
- Spätmittelalter
- Stadt

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1270 (dieses Stück)..
- F. A. Vossberg, Münzgeschichte der Stadt Elbing (1844) Nr. 23.
- J. Dutkowski - A. Suchanek, Corpus Nummorum Civitatis Elbigensis (2003) Nr. 62.